

Das erste Baby 2026 lässt sich reichlich Zeit

Die Geburtenzahlen im KRH Großburgwedel haben 2025 erstmals seit Längerem wieder zugelegt

GROßBURGWEDEL (wal). Das hat es im Klinikum Großburgwedel so vielleicht noch nie gegeben, zumindest aber nicht in den vergangenen Jahren: Tagelang herrschte im Kreißsaal weitgehende Ruhe, ein Neujahrsbaby war nicht in Sicht. Letztlich dauerte es fast eine ganze Woche, bis das erste Baby 2026 geboren wurde.

Da die Eltern keine Öffentlichkeit wünschten, ist fast nichts bekannt zum „Neujahrsbaby“, das keines werden wollte: Ob Junge oder Mädchen, geboren wurde es erst am Mittwoch, 7. Januar.

Etwas mehr Betrieb herrschte dagegen noch an den letzten Tagen des alten Jahres: Am 30. Dezember sowie Silvester 2025 halfen die Hebammen des Klinikums Region Hannover (KRH) im Großburgwedeler Kreißsaal jeweils zwei Kindern auf die Welt.

Vor rund einem Jahr hatte das Neujahrsbaby hingegen nicht lange auf sich warten lassen und machte diesem Namen dann alle Ehre: Die kleine Burgwedelerin mit Eltern aus der Wedemark kam tatsächlich am 1. Januar 2025 auf die Welt, wenn auch „erst“ abends.



Mütter schätzen die persönliche Atmosphäre: Die leitende Hebamme Friederike Berger steht im Großburgwedeler Kreißsaal (Archiv).

Foto: Frank Walter

Erfreulich für das KRH: Die zuletzt stetig abnehmenden Geburtenzahlen im Kreißsaal an der Fuhrberger Straße in

Großburgwedel legten 2025 wieder zu, und zwar um rund 20 Prozent: Nach 278 Geburten im Jahr 2024 kamen 2025

nun 335 Kinder zur Welt, die später die Stadt Burgwedel als Geburtsort im Personalausweis stehen haben werden. Früher

hatte es auch mal 700 oder gar 800 Geburten pro Jahr in Großburgwedel gegeben, doch in den vergangenen Jahren kamen solche Zahlen nicht mehr zustande. 2020 beispielsweise waren es noch 528 Geburten, 2022 nur noch 432 Neugeborene.

AUCH NEUBAU ERHÄLT GEBURTSKLINIK

Möglicherweise liegt dies am zunehmenden Wunsch der werdenden Mütter nach einem Maximalversorger. Großburgwedel verfügt aber über keine Kinderklinik. Dagegen kann das KRH an der Fuhrberger Straße aber mit der sehr persönlichen Atmosphäre in seinem Kreißsaal punkten.

Und das soll es auch noch in einigen Jahren geben: Grundsätzlich sehe die KRH-Medizinstrategie 2030 den Weiterbetrieb aller Geburtskliniken vor, so eine Sprecherin. Auch im neu zu bauenden Klinikum Großburgwedel, das in einigen Jahren an der Ortsumgehung in Betrieb gehen soll, werden also kleine Burgwedeler geboren werden – vielleicht dann ja direkt an Neujahr.

TSG richtet erstmals den Volkslauf aus

BURGWEDEL (r/bs). Am Samstag, 25. April 2026, richtet die Leichtathletikabteilung der TS Großburgwedel erstmals den Burgwedeler Volkslauf aus.

Nachdem der traditionsreiche Lauf, der bislang vom Laufclub Burgwedel organisiert wurde, im vergangenen Jahr ausfallen musste, möchte die TS Großburgwedel diese Veranstaltung wieder aufleben lassen. Ziel ist es, Läuferinnen und Läufern aus Burgwedel und der Region erneut die Möglichkeit zu bieten, neue Bestzeiten zu erzielen und zugleich ein sportliches Gemeinschaftserlebnis zu schaffen.

Der Burgwedeler Volkslauf ist Teil des Sparkassen-Laufpasses der Region Hannover und wird daher auch zahlreiche Teilnehmende aus dem Umland anziehen.

Neben den klassischen Distanzen über fünf und zehn Kilometer wird in diesem Jahr auch für Kinder und Jugendliche ein umfangreiches Angebot geschaffen. Insgesamt stehen drei verschiedene Strecken für den Nachwuchs zur Verfügung, darunter ein Babinilauf für Kinder ab drei Jahren. Ergänzend bietet die Leichtathletikabteilung

der TS Großburgwedel für Grundschulkindern ein kostenloses Vorbereitungstraining an, an dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe einer Handynummer per E-Mail an leichtathletik@tsg-info.de.

Die TS Großburgwedel freut sich bereits jetzt darauf, Laufbegeisterte und alle, die es noch werden möchten, im Frühjahr auf dem Veranstaltungsgelände im Stadion auf der Ramhorst begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist mit einem zusätzlichen Angebot an Kaffee, Kuchen und Bratwürsten gesorgt.

Versammlung der Oldhorster Wehr

OLDHORST. Die Ortsfeuerwehr Oldhorst hält am Freitag, 23. Januar, ihre 76. Jahreshauptversammlung ab. Beginn ist um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Oldhorst. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte des Orts- und des Stadtbrandmeisters, Grußworte der Gäste sowie Beförderungen und Ehrungen. Zudem wird das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung verlesen und der verstorbene Kameraden gedacht. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Vesper.



Fensterwechsel
Ohne Maurer. Ohne Maler.
Ohne Dreck.

Staatlichen Zuschuss sichern

Werksvertretung Niedersachsen
André Dornbusch
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel 0531 28 89 583

perfecta
Fenster | Türen | Rolläden

36288401_002625

Neujahrsempfang der IWU

GROßBURGWEDEL (R/BS). Die Interessengemeinschaft der Wirtschaftsunternehmen (IWU) lädt alle interessierten Gewerbetreibenden aus Großburgwedel und den umliegenden Ortschaften herzlich zum Neujahrsempfang ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. Januar, um 19 Uhr im Veranstaltungsraum (4. OG) der Sparkasse Hannover, Im Klint 2, in Großburgwedel statt.

Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden spricht Bürgermeisterin Ortrud Wendt ein Grußwort. Im Anschluss folgt eine kurze Präsentation der IWU, gefolgt von einem Ausblick auf die kommende Veranstaltung #burgwedelliveerleben

2026. Die IWU bietet damit eine Plattform für Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit der lokalen Wirtschaftsakteure. Nach den formellen Programmpunkten besteht bei einem kleinen Snack und Getränken die Gelegenheit zum informellen Gespräch und zum Netzwerken. Die IWU bittet zur besseren Planung um eine vorherige Anmeldung unter vorstand@iwu-burgwedel.de.

Die IWU ist eine Interessenvertretung lokaler Wirtschaftsunternehmen in Großburgwedel und Umgebung und setzt sich für den Austausch, die Vernetzung sowie die gemeinsame Entwicklung der regionalen Wirtschaft ein.

Teures Motorboot gestohlen

KLEINBURGWEDEL. In Kleinburgwedel ist jetzt ein hochwertiges Motorboot gestohlen worden. Die Polizei hofft auf Zeugenhinweise. Das Motorboot der Marke Jeanneau Cap Camart 6.5 war von seinem Besitzer auf einem Bootsanhänger an der Straße Up'n Kampe in Kleinburgwedel abgestellt und mittels Schloss gesichert worden, teilt die Polizei mit.

In der Nacht von Sonntag, 11. Januar, 21.30 Uhr, zu

Montag, 12. Januar, 9 Uhr, haben bisher Unbekannte das Motorboot samt Anhänger dort gestohlen.

Der Schaden ist immens. Die Polizei schätzt den Wert des Bootes und des Anhängers auf insgesamt 45.000 Euro. Bisher fehlt von den Dieben jede Spur. Zeugen, die Hinweise zum Diebstahl geben können, sollten sich daher bei der Polizei in Großburgwedel unter Telefon (05139) 99 10 melden.

VIESSMANN

Förderung von bis zu **70%**

Jetzt mit Vitocal Wärmepumpen modernisieren

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schonen Umwelt und Klima durch Einsatz des natürlichen Kältemittels R290
- + Besonders komfortable Bedienung per ViCare App

viessmann.de/vitocal

Wir beraten Sie gern:

christian rolinski engensen

Meisterbetrieb

Eichenweg 2A
30938 Burgwedel-Engensen

Tel.: 05139 - 896017
Fax: 05139 - 957344
Mobil: 0163 - 3121266

info@rolinski-engensen.de
www.rolinski-engensen.de



36753401_002625